Bürgergarde „blau-gold“ beendet närrische „englische Woche“ mit „Allemannsjeck“ als Ball der Bälle

-nj- Nach ihren Partyveranstaltungen „Weibertanz – Wild Frei“ am Abend vor Weiberfastnacht in der Halle Tor 2, „Bock op Jeck – Weiberfastnacht in blau und gold“ im Wartesaal am Dom, feierten die Bürgergarde ihre närrische „englische Woche“ an Karnevalsamstag mit „Allemannsjeck“ im Theater am Tanzbrunnen den Ball der Bälle.

Rund 2.500 buntgeschminkt und -kostümierte Jecken wissen um die Qualitäten des blau-golden Kölner Traditionskorps, welches

sich neben seinen Schlagworten „EHRLICH. HERRLICH. BÜRGERGARDE“, auch als das erfrischendste Korps der Domstadt nennt, und gehörten am Karnevalssamstag zu den Gästen der rechtsrheinischen Location zwischen Rhein und Koelnmesse.

Nach dem Aufzug des Korps mit Regimentsspielmannzug und allen Korpsteilen, begeisterten nach den Musikern mit rheinischen Liedern, die Jungs des Tanzkorps, die hierbei selbst über die Garderobe ihres Tanzpaares Selina Jauch und Christopher Wallpott überrascht waren. So trug das Tanzpaar, wie Präsident Markus Wallpott – der den Abend wie alle Bürgergarde-Veranstaltungen moderierte – goldbedruckte T-Shirts, goldene Strumpfhosen, sowie blaue Tutus zu Stiefeln, Dreispitz oder Krätzchen.

Sodann gehörte die Bühne des Theaters am Tanzbrunnen – nach der Programmvorgabe von Literat Udo Koschollek – den großen Musikern des Kölner Karnevals, wo nach „Paveier“, „Miljö“, „Querbeat“, „Bläck Fööss“ und weit nach Mitternacht „cat ballou“ die passenden Bands zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen für die jecken Gäste im Saal und dem VIP-Bereich auf der Bühne waren.

Quelle: © 2024 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://www.facebook.com/typischkoelschkoeln/